

Zum Gedenken an Valentin Theus-Bieler

Autor(en): **Ochsner, Heinz**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 89

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Todesfälle/In Memoriam

- Theus-Bieler Valentin, 4102 Binningen BL
- Zesiger Fritz, 3274 Merzligen BE

Der Vorstand entbietet den Angehörigen seine aufrichtige Anteilnahme und wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Le comité adresse ses sincères condoléances aux familles des membres décédés dont il gardera le meilleur souvenir.

Kurt Zuckschwert/Lucie Hunziker

Zum Gedenken an Valentin Theus-Bieler

Der am 27. September 1927 geborene und im Restaurant „Alte Post“ in Bonaduz aufgewachsene Valentin Theus fühlte sich schon in seiner Bubenzeit zu familiengeschichtlichen und historischen Themen hingezogen. Er sammelte alles, was ihm in diesem Zusammenhang dienen konnte, in einer Truhe, um in späterer Zeit seine Sammelstücke in Ruhe auswerten zu können. Als Bürger von Domat-Ems ist Valentin Theus auch nach seinem Chemiestudium an der ETH in Zürich und seinem beruflichen „Exil“ bei der Sandoz in Basel, mit Wohnort in Binningen, immer mit Leib und Seele ein Bündner geblieben. Bei der Sandoz in der Kantine war es auch, wo ich Valentin Theus bei seltener Gelegenheit beim Mittagessen traf und nicht immer nur über geschäftliche Probleme fachsimpelte. So erfuhr ich nebenbei auch, dass er sich intensiv mit Genealogie beschäftigte.

An meiner ersten Generalversammlung der SGFF in Chur als Präsident gelang es mir, ihn für ein Referat zu gewinnen. Sein Thema «Von Rätien nach Graubünden – familiengeschichtlich gesehen» beherrschte er in allen Details und wusste auf alle Fragen eine Antwort, sodass meine Hauptversammlung fast zu kurz gekommen wäre. Wir durften von ihm in den folgenden Jahren auch seine familiengeschichtlichen Arbeiten zu Händen unserer Bibliothek, einem Depot der Nationalbibliothek in Bern, entgegennehmen. Es sind dies:

1. Der Aufbau einer familienkundlichen Sammlung.
2. «Bismarck-Tagung» 1966 in Bonaduz. (Nachfahren-Tagung des Christ Lorenz Bieler-Degiaconi).
3. Familienchronik der Familie Valentin und Rita Theus-Bieler von Domat-Ems GR.
4. Handbuch der Genealogie. Familienforschung als Hobby und Lebensaufgabe zum Aufbau einer familienkundlichen Sammlung. Als Band 9 unserer «blauen Reihe», den Arbeitshilfen für Familienforscher in der Schweiz.
5. Die Restaurierung und Neugestaltung des Archivs der Familie Latour von Breil/Brigels.

Die Publikationen 1 bis 3 wurden in unserem Mitteilungsblatt Nr. 70 auf den Seiten 67 – 69 kurz resümiert.

Mit dem Aufbau des Latour-Archivs in Brigels hat er dem Grossvater seiner Frau entsprochen, den Geist und das Andenken an die Latours weiterbestehen zu lassen. Im Herbst 2002 hatte ich mit meiner Frau Gelegenheit, im Rahmen der Rätischen Vereinigung für Familienforschung das Latour-Archiv zu besichtigen, wo wir von Valentin Theus, seiner Frau und seinen Töchtern aufs herzlichste empfangen wurden. Frau Theus ist auch weiterhin gerne bereit, durch das Archiv in Brigels zu führen! Bitte vorherige Anmeldung unter Tel.: 061 421 40 74

Bei der Übergabe seines Heftes der blauen Reihe bei mir zu Hause ergab es sich fast von selbst, dass auch eines seiner anderen Hobbys zur Sprache kam. Nämlich das Malen in Oel, da er bei uns das Bild eines Kursleiters entdeckte, bei dem er ebenfalls in die Anfänge dieser Kunst eingeführt worden war.

Am 23. Januar 2009 verliess uns Valentin Theus nach langer schwerer Krankheit für immer und wird bei uns allen eine grosse Lücke hinterlassen.

Heinz Ochsner